

Bedienungsanleitung Mini-Markt-Frozen

Wichtiger Hinweis:

Automat bitte unbedingt 15 cm entfernt von der Rückwand aufstellen!

Hauptplatine:

Die Hauptplatine verfügt über 2 farbige Knöpfe mit den folgenden Funktionen

- ✓ **Grün:** aktuell ohne Funktion
- ✓ **Rot:** Menü öffnen

Navigation:

Auf der linken Seite des Menüs befinden sich die Hauptnavigationsleiste, wählen Sie durch Anklicken zwischen den im folgenden aufgeführten Menüpunkten/ Kategorien. Sobald Sie eine Kategorie gewählt haben stehen Ihnen weitere Untermenüs zur Verfügung, die Sie ebenfalls durch antippen auswählen können.

Inhalt

1	Produktmanagement – „Replenishment and product management“	4
1.1	Produkte einfüllen – „Product Setting“	4
1.2	Preiseinstellungen – „price Setting“	4
1.3	Inventar konfigurieren – „inventory Setting“	4
1.4	Produktnummern – „Product No“	4
2	Fächer konfigurieren – „Selection Management“	5
2.1	Fächer konfigurieren und testen – „Selection setting and testing“	5
2.1.1	Nicht in Betrieb – „Drop sensor testing test“	5
2.1.2	Fächer testen – „Selection cycle test“	5
2.1.3	Schubladenmodus – „Selection Mode“	5
2.1.4	Fächer verbinden – „Selection Coupling“	5
2.2	Kapazitätseinstellungen – „Selection capacity“	5
2.3	Lichtschanke aktivieren/deaktivieren – „Drop sensor setting“	6
2.4	Einstellung Förderband – „Belt Detection Set“	6
2.5	¼ Extradrehung – „Extra ¼ turn setting“	6
2.6	Behandlung fehlgeschlagener Ausgaben – „Selection jam setting“	6
2.7	Synchronisationszeit – „Coupling Synchronization Time“	7
3	Systemeinstellungen – „System setup“	7
3.1	Uhr einstellen – „Main control system time setting“	7
3.2	Zeitgesteuerte Beleuchtung – „lighting control“	7
4	Zahlungssystemeinstellungen – „Payment System“	7
4.1	Zahlungsarten – „Payment Method“	7
4.2	Automatisch wechseln nach – „Automatical Change Time“	7
4.3	Kredit verfällt nach – „Automatical Holding Time“	7
4.4	Verhalten bei zu wenig Wechselgeld – „Remaining Credit Management“	7
4.5	Zwangverkauf – „Bill Accepting Mode“	8
5	Fehleranalyse – „Fault Diagnosis“	8
5.1	Ausgabefehler – „Jammed Selection“	8
5.2	Motorfehler – „Faulty Selection“	8
5.3	¼ Extradrehung ausgelöst – „Extra ¼ turn selection“	8
5.4	Liftfehler – „Lift Error“	8
6	Lift Einstellungen – „Lift System“	8

6.1	Zeit bis zum Verriegeln der Ausgabeklappe – “Closing time delivery port”	8
6.2	Liftposition – „Y-lift location setting“	8
6.3	Lift-Test – „Elevator test“	9
6.4	Verschiedene Testfunktionen – „Machine function testing“	9
7	Anwendungseinstellungen – „App setting“	9
7.1	Datenübertragung – „File Management“	9
7.2	Android Einstellungen – „Open Android Settings“	9
7.3	Nicht in Gebrauch – „Number of Outlets“	9
7.4	Nicht in Gebrauch – „Payment code priority“	9
7.5	Nicht in Gebrauch – „Tempreture“	9
7.6	Willkommenstext – „Tips“	9
8	Verkaufsstatistik – „Sales Statistics“	9

1 Produktmanagement – „Replenishment and product management“

1.1 Produkte einfüllen – „Product Setting“

Dies ist die Startseite des Hauptmenüs, hier können Sie durch Anklicken der Taste „Confirm full loaded“ jedes Fach als vollständig befüllt definiert werden (bis hin zur eingestellten Kapazität).

1.2 Preiseinstellungen – „price Setting“

In diesem Menü können die Verkaufspreise eingestellt werden. Zum Einstellen des Preises einer einzelnen Anwahl wählen Sie „Single Item Setup“. Wenn Sie den gleichen Preis für eine ganze Schublade / Etage einstellen wollen, wählen Sie „whole layer setup“. Wenn für einen ganzen Automaten der gleiche Preis oder „Freiverkauf“ eingestellt werden soll, wählen Sie „Whole machine setup“.

Geben Sie den gewünschten Preis ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf die Taste „Save“.

Anmerkung: Als Trennzeichen wird der Punkt genutzt. Z.B.: 1.20€

1.3 Inventar konfigurieren – „inventory Setting“

In diesem Menü können Sie den Bestand der einzelnen Fächer manuell anpassen. Zum Einstellen des Bestandes einer einzelnen Anwahl wählen Sie „Single Item Setup“. Wenn Sie den gleichen Bestand für eine ganze Schublade / Etage einstellen wollen, wählen Sie „whole layer setup“. Wenn für einen ganzen Automaten (z.B.: Lockbox) der gleiche Bestand eingestellt werden soll, wählen Sie „Whole machine setup“. Klicken Sie auf „Confirm full loaded“ um jedes Fach als vollständig befüllt zu definieren (bis hin zur eingestellten Kapazität).

1.4 Produktnummern – „Product No“

In diesem Menü können Sie den einzelnen Spiralen/ Förderbändern Produktnummern zuweisen. Üblicherweise entspricht die Fachnummer auch der Produktnummer. Sollten Sie aus mehreren Fächern gleiche Produkte verkaufen wollen, können Sie diesen Fächern die gleiche Produktnummer zuweisen, dadurch wird das entsprechende Produkt nachher nur einmal auf dem Display für den Käufer angezeigt. Welches Fach angewählt wird entscheidet dann der Automat.

Zum Einstellen der Produktnummer einer einzelnen Anwahl wählen Sie „Single Item Setup“. Wenn Sie die gleiche Produktnummer für eine ganze Schublade / Etage einstellen wollen, wählen Sie „whole layer setup“. Wenn für einen ganzen Automaten die gleiche Produktnummer eingestellt werden soll, wählen Sie „Whole machine setup“. Geben Sie jeweils die gewünschte Produktnummer ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf die Taste „Save“.

2 Fächer konfigurieren – „[Selection Management](#)“

2.1 Fächer konfigurieren und testen – „[Selection setting and testing](#)“

2.1.1 [Nicht in Betrieb](#) – „[Drop sensor testing test](#)“

Diese Funktion ist aktuell nicht in Gebrauch.

2.1.2 [Fächer testen](#) – „[Selection cycle test](#)“

In diesem Menü können Sie mehrere Auswahlen hintereinander automatisch testen. Geben Sie die erste und die letzte Nummer ein, die Sie testen möchte und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Antippen der Taste „[Test](#)“. Mit Hilfe dieses Menüs können Sie auch Lockboxen schnell und einfach öffnen.

2.1.3 [Schubladenmodus](#) – „[Selection Mode](#)“

Für jede Schublade muss eingestellt werden, welche Ausgabemethode aktuell verwendet wird. Diese Einstellung können Sie in diesem Menü prüfen und verändern. Geben Sie im Feld „[Layer No](#)“ ein, für welche Schublade Sie die Einstellung prüfen oder verändern möchten. Die jeweils zweite Zahl der Fachnummer gibt die Nummer der Schublade an. Üblicherweise ist die oberste Schublade mit der Nummer 0 versehen und es wird nach unten durchnummeriert.

Tippen Sie auf „[query](#)“ um die aktuelle Einstellung abzufragen.

„[Spiral mode](#)“ – **Spiralschublade**

„[Belt mode](#)“ – **Förderbandschublade**

Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Einstellung aus dem Dropdownmenü aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf „[Save](#)“.

2.1.4 [Fächer verbinden](#) – „[Selection Coupling](#)“

Sie können bis zu 2 Spiralen und bis zu 5 Förderbänder miteinander verbinden. Verbundene Fächer reagieren auf die Fachnummer des ersten Motors (die kleinste Nummer). Bitte achten Sie darauf, dass nur Fächer auf derselben Schublade miteinander verbunden werden können. In diesem Menü können Sie den Verbindungsstatus jeder Auswahl überprüfen, Auswahlen miteinander verbinden und wieder trennen. Geben Sie die Fachnummer des ersten Faches in das Feld „[Selection No](#)“ ein (kleinste Nummer), dessen Verbindungsstatus Sie prüfen oder ändern möchten. Tippen Sie auf „[query](#)“ um die aktuelle Einstellung abzufragen. Wählen Sie die gewünschte Anzahl an Verbundenen Fächern über das Dropdownmenü „[Coupling status](#)“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf „[Save](#)“, wenn Sie die aktuelle Einstellung ändern möchten.

Wenn Sie alle Fächer wieder einzeln laufen lassen möchten, klicken Sie auf die Taste „[Clear Coupling](#)“.

2.2 [Kapazitätseinstellungen](#) – „[Selection capacity](#)“

In diesem Menü können die Kapazitäten der Auswahlen eingestellt werden. Zum Einstellen der Kapazität einer einzelnen Auswahl wählen Sie „[Single Item Setup](#)“. Wenn Sie die gleiche Kapazität für eine ganze Schublade / Etage einstellen wollen, wählen Sie „[whole layer setup](#)“. Wenn für einen ganzen Automaten die gleiche Kapazität eingestellt werden soll, wählen Sie „[Whole machine setup](#)“.

Geben Sie jeweils die gewünschte Kapazität ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf die Taste „[Save](#)“.

2.3 Lichtschanke aktivieren/deaktivieren – „Drop sensor setting“

Nutzen Sie dieses Menü um den Status der Lichtschanke abzufragen, oder die Lichtschanke Schubladenweise oder komplett zu aktivieren oder zu deaktivieren. Tippen Sie auf „query“ um den aktuellen Status der Lichtschanke abzufragen. Im Bereich „whole layer setup“ können Sie die Lichtschanke für einzelne Schubladen aktivieren oder deaktivieren. Die jeweils zweite Zahl der Fachnummer gibt die Nummer der Schublade an. Üblicherweise ist die oberste Schublade mit der Nummer 0 versehen und es wird nach unten durchnummeriert. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf „Save“. Im Bereich „Whole machine setup“ können Sie die Lichtschanke für den ganzen Automaten ein und ausschalten. Wählen Sie „Turn on“ um die Lichtschanke zu aktivieren und „Turn off“ um sie zu deaktivieren. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf „Save“.

2.4 Einstellung Förderband – „Belt Detection Set“

In diesem Menü kann die Ausgabe über Förderbänder konfiguriert werden. Die Einstellung kann für jedes Fach einzeln („single item setup“), eine ganze Schublade („whole Layer setup“) oder alle Förderbänder gleichzeitig („Whole machine setup“) geändert werden.

„Timeout time“ → Geben Sie hier die Zeit in ms ein, die ein Förderband maximal laufen soll, bis der Verkauf als fehlgeschlagen gewertet wird. Sollte vor Ablauf dieser Zeit ein Produkt in der Lichtschanke erkannt werden, wird die Ausgabe unterbrochen.

„Stop time“ → Für große oder unförmige Objekte können Sie eine Nachlaufzeit in ms festlegen. Für die meisten Produkte ist dies nicht nötig, daher ist der Standardwert 0. Wird das Produkt in der Lichtschanke erkannt, laufen die Förderbänder noch so lange weiter, wie es in dieser Einstellung konfiguriert wurde.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf „Save“.

2.5 ¼ Extradrehung – „Extra ¼ turn setting“

Wenn Sie Produkte aus Spiralen verkaufen wollen, die dazu neigen, hängen zu bleiben, dann aktivieren Sie diese Option. Sie ist für jede Auswahl einzeln („single item setup“), ganze Schubladen („whole Layer setup“) oder ganze Automaten („Whole machine setup“) einstellbar. Die Spirale macht nach Aktivierung dieser Option bei jedem Verkauf weiterhin eine Umdrehung. Sollte die Lichtschanke kein Produkt erkannt haben wird die Spirale noch eine ¼ Umdrehung zusätzlich gedreht.

Tippen Sie auf „query“ um die aktuellen Einstellungen abzufragen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf „Save“.

2.6 Behandlung fehlgeschlagener Ausgaben – „Selection jam setting“

In diesem Menü können Sie für jede Schublade („whole Layer setup“) oder den ganzen Automaten („Whole machine setup“) einstellen, was der Automat tun soll, wenn eine Ausgabe fehlgeschlagen ist, also kein Produkt durch die Lichtschanke erkannt wurde.

„Can't purchase“ → Diese Option führt dazu, dass die Auswahl deaktiviert wird, bis der entsprechende Fehler über das Menü gelöscht wird.

„Continue purchase“ → Diese Option führt dazu, dass die Auswahl weiterhin gewählt werden kann.

Wenn z.B. der Fülltechniker beim Befüllen des Automaten ein Fach einer Spirale freigelassen hat, schlägt zwar der entsprechende Verkauf fehl, der Kunde behält jedoch sein Guthaben und kann das gleiche Fach erneut anwählen, um sein gewünschtes Produkt zu erhalten. Wir empfehlen diese Option.

2.7 Synchronisationszeit – „Coupling Synchronization Time“

Nehmen Sie in diesem Menü nur nach Rücksprache mit dem technischen Support Änderungen vor.

3 Systemeinstellungen – „System setup“

3.1 Uhr einstellen – „Main control system time setting“

In diesem Menü können Sie Datum und Uhrzeit des Automaten im üblichen Jahr-Monat-Tag-Wochentag-Stunden-Minuten-Sekunden-Format einstellen.

3.2 Zeitgesteuerte Beleuchtung – „lighting control“

Sie haben die Möglichkeit, in diesem Menü einen Zeitrahmen einzugeben, in dem die Automatenbeleuchtung aktiv sein soll. Außerhalb dieses Zeitrahmens wird Sie automatisch deaktiviert. Fragen Sie zuerst den aktuellen Status durch tippen auf „query“ ab. Ändern Sie den Zeitrahmen nach Bedarf und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf „Save“.

4 Zahlungssystemeinstellungen – „Payment System“

4.1 Zahlungsarten – „Payment Method“

Dieses Menü dient dazu verschiedene Zahlungsarten zu aktivieren und zu deaktivieren. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf „Save“.

4.2 Automatisch wechseln nach – „Automatical Change Time“

In diesem Menü können Sie einstellen, nach welcher Zeit der Automat automatisch das Wechselgeld auszahlen soll, wenn der Kunde nach dem ersten Kauf nichts tut. Wenn Sie diese Zeit auf 0 setzen, gibt der Automat nach dem Verkauf sofort das passende Wechselgeld aus (vorausgesetzt es ist genug Wechselgeld vorhanden). Tippen Sie auf „query“ um die aktuelle Einstellung abzufragen. Verändern Sie den Wert, falls gewünscht und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf „Save“.

4.3 Kredit verfällt nach – „Automatical Holding Time“

Falls der Automat so eingestellt ist, dass er überschüssigen Kredit „löschen/schlucken“ soll (siehe nächster Menüpunkt), können Sie hier die entsprechend Wartezeit einstellen. Tippen Sie auf „query“ um die aktuelle Einstellung abzufragen. Verändern Sie den Wert, falls gewünscht und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf „Save“.

4.4 Verhalten bei zu wenig Wechselgeld – „Remaining Credit Management“

In diesem Menü können Sie einstellen, was der Automat tun soll, wenn das vorhandene Wechselgeld nicht ausreicht, um dem Kunden sein Wechselgeld auszuzahlen.

„Holding credit“ – Der Automat „löscht / schluckt“ den Kredit nach der unter „Automatical Holding Time“ eingegebenen Zeit.

„give change“ – Der Automat zahlt so viel Wechselgeld aus, wie noch verfügbar und der Rest steht als Kredit für weitere Käufe zur Verfügung.

„change first, holding credit later“ – Der Automat zahlt so viel Wechselgeld aus, wie noch verfügbar ist und „löscht / schluckt“ den Rest nach der vorgegebenen Zeit.

4.5 Zwangsverkauf – „Bill Accepting Mode“

Nutzen Sie dieses Menü, um den Zwangsverkauf zu aktivieren oder zu deaktivieren.

„Bill Change“ → der Kunde kann jederzeit sein Geld zurückfordern.

„Hold Credit Temporarily“ → Der Kunde kann nur einen Geldschein pro Kaufvorgang nutzen. Die Geldrückgabe ist möglich.

„Force vend“ → Der Kunde muss ein Produkt kaufen, bevor er Wechselgeld erhält.

Ebenfalls können Sie in diesem Menü eingeben, was der höchste Schein ist, den der Automat akzeptiert.

5 Fehleranalyse – „Fault Diagnosis“

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie sich aktuelle Fehlermeldungen anzeigen lassen und die Fehlermeldungen zurücksetzen.

Tippen Sie auf „query“ um sich die aktuellen Fehler anzeigen zu lassen und auf „clear“ um die Fehlermeldungen zu löschen.

5.1 Ausgabefehler – „Jammed Selection“

Sollten Produkte nicht korrekt ausgegeben worden sein, oder ein Kunde ein leeres Fach angewählt haben, wird die entsprechende Fachnummer hier als gestört angezeigt.

5.2 Motorfehler – „Faulty Selection“

Sollten der Mikroschalter an einem Motor ausgefallen oder ein Motor aus einem anderen Grund zu lange für eine Ausgabe benötigen, wird die entsprechende Fachnummer hier als gestört angezeigt.

5.3 ¼ Extradrehung ausgelöst – „Extra ¼ turn selection“

Wenn die Einstellung ¼ Extradrehung aktiviert ist und bei einem Fach ausgelöst wurde, dann wird die entsprechende Fachnummer hier angezeigt.

5.4 Liftfehler – „Lift Error“

Liftfehler werden in diesem Bereich angezeigt.

6 Lift Einstellungen – „Lift System“

6.1 Zeit bis zum Verriegeln der Ausgabeklappe – „Closing time delivery port“

Sie können in diesem Menü die Zeit in Sekunden eingeben, die der Automaten waten soll, bis er die Ausgabeklappe nach Entnahme des Produktes verriegelt. Klicken Sie auf „query“ um die aktuelle Einstellung abzufragen. Verändern Sie den Wert, falls gewünscht und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf „Save“.

6.2 Liftposition – „Y-lift location setting“

Für jede Schublade in jedem angeschlossenen Automaten mit Lift wird die Lifthöhe eingestellt. Diese Einstellung können Sie in diesem Menü prüfen und verändern. Geben Sie im Feld „Layer number“ ein, für welche Schublade Sie die Einstellung prüfen oder verändern möchten. Die jeweils zweite Zahl der Fachnummer gibt die Nummer der Schublade an. Üblicherweise ist die oberste Schublade mit der Nummer 0 versehen und es wird nach unten durchnummeriert. Klicken Sie auf „query“ um die aktuelle Einstellung abzufragen. Verändern Sie den Wert, falls gewünscht und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Tippen auf „Save“.

6.3 Lift-Test – „Elevator test“

Sie können den Lift zum Testen eine Schublade einmal oder mehrfach anfahren lassen. Geben Sie dazu die Schubladenummer und die gewünschte Anzahl an Tests ein und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch klicken auf „Test“.

6.4 Verschiedene Testfunktionen – „Machine function testing“

Nutzen Sie dieses Menü nach Rücksprache mit dem technischen Support, um einzelne Bauteile zu testen und Fehler einzugrenzen.

7 Anwendungseinstellungen – „App setting“

7.1 Datenübertragung – „File Management“

Wenn Sie auf diese Taste klicken, wird sich die Datenverwaltung des Android Basissystems öffnen. Hier können Sie zum Beispiel Bilder und Videos von einem USB-Stick auf die Maschine übertragen.

7.2 Android Einstellungen – „Open Android Settings“

Wenn Sie auf diese Taste klicken, wird sich der Einstellungsbereich des Android Basissystems öffnen. Verändern Sie Einstellungen hier nur nach Rücksprache mit dem technischen Support.

7.3 Nicht in Gebrauch – „Number of Outlets“

Diese Funktion ist nicht in Gebrauch.

7.4 Nicht in Gebrauch – „Payment code priority“

Diese Funktion ist nicht in Gebrauch.

7.5 Nicht in Gebrauch – „Temperature“

Diese Funktion ist nicht in Gebrauch.

7.6 Willkommenstext – „Tips“

Hier können Sie einen Willkommenstext eingeben, der auf dem Verkaufsbildschirm angezeigt wird. Geben Sie den gewünschten Text ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Tippen auf „Save“.

8 Verkaufsstatistik – „Sales Statistics“

In diesem Menü können Sie sich die Verkäufe des aktuellen Tages, Monats, Jahres oder seit Inbetriebnahme anzeigen lassen.